

Vergebens ist all Müh und Kost

Text: Lazarus Spengler (1479-1534)

Ludwig Senfl (* um 1490; † 1543)

(Nach Psalm 127 - Hoffnung für alle allein aus Gottes Segen)

1

Sopran

1. Ver - ge - bens ist all Müh und
al - so ist auch der Mensch trost -
2. Was hilfts, daß wir vor Tag's auf -
so doch all' un - ser An - schläg'
3. Der himm - lisch' Va - ter tut's al -
wir se - hen's täg - lich, als ich

Alt

1. Ver - ge - bens ist, ver - ge - bens ist all Müh und
al - so ist auch, al - so ist auch der Mensch trost -
2. Was hilfts, daß wir, was hilfts, daß wir vor Tag's auf -
so doch all' uns, so doch all' un - ser An - schläg'
3. Der himm - li - sche, der himm - lisch' Va - ter tut's al -
wir sehn's täg - lich, wir se - hen's täg - lich, als ich

Tenor

Bass

1. Ver - ge - bens ist, ver -
al - so ist auch, al -
2. Was hilfts, daß wir, was
so doch all' uns, so doch all'
li - sche, der
täg - lich, wir

musicalion

klicken für mehr

7

S.

Kost, wenn
los, wo
- stehn, und
gehn, al -
lein, daß
mein', und

A.

Kost, wenn nicht das
los, wo er sein'n
- stehn, und auf uns
gehn, al - lein wie
- lein, daß Land und
mein', und wenn nicht

T.

8

1. Ver - ge - bens ist all Müh und
al - so ist auch der Mensch trost -
2. Was hilfts, daß wir vor Tag's auf -
so doch all' un - ser An - schläg'
3. Der himm - lisch' Va - ter tut's al -
wir se - hen's täg - lich, als ich

B.

ge - bens ist all Müh und
so ist auch der Mensch trost -
hilfts, daß wir vor Tag's auf -
doch all' un - ser An - schläg'
himm - lisch' Va - ter tut's al -
se - hen's täg - lich, als ich

Cantus firmus

12

S. nicht das Haus Gott sel - ber baut;
er sein'n ei - gen Kräf - ten
auf uns la - den Sor - gen viel?
- lein wie Got - tes Ord - nug
Land und Leut' wird wohl re - giert,
wenn nicht hü - tet die ser

A. Haus Gott sel - ber baut;
ei - gen Kräf - ten traut.
la - den Sor - gen viel?
Got - tes Ord - nung will;
Leut' wird wohl re - giert,
hü - tet die ser Hirt,

T. wenn nicht das Haus Gott sel - ber baut;
wo er sein'n ei - gen Kräf - ten
und auf uns la - den Sor - gen viel?
al - lein wie Got - tes Ord - nung
daß Land und Leut' wird wohl re - giert,
und wenn nicht hü - tet die ser

B. Haus Gott sel - ber baut;
ei - gen Kräf - ten traut.
la - den Sor - gen viel?
Got - tes Ord - nung will;
Leut' wird wohl re - giert,
hü - tet die ser Hirt,

musicalion
klicken für mehr

17

S. traut. Denn wo die Stadt, denn wo die Stadt Gott mit sein'm Rat
will; und ob dein Brot, und ob dein Brot gleich wird mit Not
Hirt, all Re - gi - ment, all Re - gi - ment nähm' bald ein End',

A. Denn wo die Stadt Gott mit sein'm Rat nicht selbst er - hält noch
und ob dein Brot gleich wird mit Not und Kum - mer ü - ber -
all Re - gi - ment nähm' bald ein End, wär's noch so fester -

T. traut. Denn wo die Stadt Gott mit sein'm Rat nicht
will; und ob dein Brot gleich wird mit mit ein Not und
Hirt, all Re - gi - ment nähm' bald ein End, wär's

B. Denn wo die Stadt Gott mit sein'm Rat nicht selbst er - hält
und ob dein Brot gleich wird mit mit ein Not und Kum - mer
all Re - gi - ment nähm' bald ein End, wär's noch so fest

24

S. nichtselbster - hält - nochschüt - zet, man wach und hüt, ohn Got -
und Kum-mer ü - ber-kom - men, wenn Gott dir nit solch's seg -
wär'snoch so fest - er - bau - et; wie e - lend Leut' sein denn -

A. schüt - zet, noch - schüt - zet, nicht selbst. er - hält noch
- kom - men, ü - ber - kom - men, mit Kum - mer ü - ber -
bau - et, er - bau - et, wär's noch so fest er -

T. selbst er - hält noch schüt - zet, man wach und hüt,
Kum - mer ü - ber - kom - men, wenn Gott dir nit
noch so fest er - bau - et; wie e - lend Leut'

B. - nochschüt - zet, man wach und hüt, man
- ber-kom - men, wenn Gott dir nit, wenn
- er - bau - et; wie e - lend Leut', wie

31

S. - tes Güt für - wahr, daß solch'snicht nüt - zet, daß solch's nicht. nüt -
- net mit, was reicht. dir das zu from - men, dir das zu from -
wir heut, daß wir ihm nicht ver - traue - en, ihm nicht ver - traue -

A. schüt - zet, m' Güt für - wahr,
- kom - men, ' mit, was reicht
- bau - et; heut, daß wir

T. ohn Got tes
solch's seg net
sein wir denn

B. wach und hüt, ohn Got - tes Güt
Gott dir nit solch's seg - net mit,
e - lend Leut' sein wir denn heut,

für - wahr, daß solch's
was reicht dir das
daß wir ihm nicht zu from -
trau - en!

musicalion
klicken für mehr

38

S. zet, daß solch's.nicht. nüt - zet, daß solch's nicht. nüt - zet.
men, dir das zu from - men, en, dir das zu from - men?
en, ihm nicht ver - traue - en!

A. daß solch's nicht, solch's nicht nüt - zet, daß solch'snicht nüt - zet.
dir das zu from - men, en, dir das zu from - men?
ihm nicht ver - traue - en!

T. - - - - - zet.
- - - - - men.
- - - - - en!

B. nicht, nicht nüt - zet, nicht nüt - zet, daß solch'snicht nüt - zet.
wohl zu from - men, zu from - men, dir das zu from - men?
nicht ver - traue - en!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Vergebens ist all Müh und Kost](#)

Komponist: [Ludwig Senfl](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

4-stimmiger Chorsatzes eines Psalmliedes (nach Psalm 127), der Text stammt von Lazarus Spengler (1479-1534); thematisiert ist: es besteht Hoffnung für alle, allein aus Gottes Segen.